

---

**Gemeindebrief September - November 2021 (Nr. 3/22. Jahrgang)**

---



## Andacht

*„Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt´s in einen löchrigen Beutel.“ (Monatsspruch für den September 2021 aus Haggai 1,6)*

Der Geruch von frischgemähtem Gras. Der leicht säuerliche Geschmack von Äpfeln. Das satte Orange von Kürbissen. Die kleinen Körner des gedroschenen Weizens. Die langen Grannen der Gerste. Das kräftige Rot der Kirschen. Die Streusel auf dem Zwetschkuchen. All das erinnert mich an die letzten Tage des Sommers und den Beginn des Herbstes.

Bald feiern wir wieder Erntedank und danken Gott für die Ernte und Erträge des Jahres. Mit viel Mühe haben sich die Landwirte um ihre Flächen und jeder Kleingärtner sich um seine selbst angebauten Pflanzen und Gemüsesorten gekümmert. Es wurde darauf hin gefiebert, dass die Saat Frucht bringt und endlich geerntet werden kann.

Wie geknickt müssen die Leute da gewesen sein, zu denen der Prophet Haggai sagte: „Ihr sät viel und bringt wenig ein“? Auf der einen Seite wäre ich ziemlich deprimiert, wenn mir jemand sagen würde, dass meine ganze Arbeit umsonst gewesen ist. All das Düngen, Stutzen, Gießen, Hecken und Pflegen. Alles für die Katz. Schließlich wird meine ganze Mühe nur wenig belohnt.

Auf der anderen Seite wäre ich aber auch enttäuscht und verletzt. Warum wird darüber geurteilt, wie gut oder schlecht meine Ernte ist? Reicht es nicht, dass ich mit Freude und Spaß säe und ernte und mich davon satt essen kann?

Der Prophet Haggai richtet seine Worte an die Söhne Judas. All ihr Egoismus hat ihnen keinen Gewinn, sondern – ganz im Gegenteil – Verluste eingebracht. Gott hatte den Segen über die materiellen Dinge zurückgehalten, den er seinem irdischen Volk gewöhnlich gewährte.

Und was soll mir das sagen? In seiner Gnade trägt Gott in jeder Hinsicht Sorge für mich. Solange ich ihn und meine Mitmenschen im Blick behalte und am Reich Gottes mitbaue, bringt meine Ernte so viel ein, dass ich mich selbst und vielleicht auch andere damit ernähren kann.

Und weil ich Gott dafür danken will, dass er sich um mich sorgt und ich an seiner Gnade und Barmherzigkeit Anteil habe, danke ich ihm für die Gaben der Ernte. Für all die kleinen Tomaten, die ich ernten durfte. Für die saftigen Erdbeeren, Himbeeren und Brombeeren. Für die säuerlichen Äpfel und süßen Zwetschgen und für alles, was mir sonst noch einfällt.

Amen.

V. Bethe



## Seelsorgespaziergang

Egal ob mit oder ohne Hund. Egal ob in Elvershausen, Marke, Berka, Hammenstedt oder ganz woanders. Das liegt ganz bei Ihnen.


Es besteht auch die Möglichkeit, bei Ihnen Zuhause vorbeizukommen.

Einfach anrufen und mit Vikarin Vanessa Bethe verabreden.

Tel.: 05551-4093419



TRY  
Something  
NEW



## Ab-ins-Wochenende- Andacht

Ab September starten wir mit einem neuen Projekt: Der Ab-ins-Wochenende-Andacht.

Dazu laden wir herzlich ein. Jeden Freitag von 18:00-18:15 Uhr.

Termine: am 03.09. in Elvershausen, am 10.09. in Marke, am 17.09. in Berka, am 24.09. in Hammenstedt.

Die Reihenfolge der Orte bleibt im Oktober, November und Dezember bestehen.

## Verabschiedung Fanny Zielke

In diesem August verabschiedete ich mich mit einem weinenden und einem lachenden Auge von meiner Mitarbeit im Kirchenvorstand.

Weinend, weil mir die Arbeit viel Spaß gemacht hat und ich Wertschätzung und auch Freundschaft erfahren durfte. Ich freue mich aber auch auf meinen neuen Lebensabschnitt in Göttingen.

In unserer Kirchengemeinde habe ich mich immer gut aufgehoben gefühlt. Ich schaue dankbar auf diese schöne Zeit zurück.



Danken möchte ich  
für die wärmende Sonne,  
für den erfrischenden Regen,  
für den Wind, der vom Meer  
kommt, nie ausbleibt.

Danken möchte ich  
für den Gesang der Vögel,  
für die Geräusche des Tages,  
für die Stille der Nacht.

Danken möchte ich  
für den großen Himmel,  
der mir die Weite schenkt,  
die ich brauche, um zu atmen.

Danken möchte ich,  
dass jeder Weg einen Ausweg hat  
und es bei jeder Sackgasse ein Zurück gibt.

Danken möchte ich,  
dass die Zeit nicht stehenbleibt,  
das Leben weitergeht.

Carola Merkel

Ich sage Auf Wiedersehen und Danke zu allen, die mich in den vergangenen Jahren begleitet haben.

Fanny Zielke



## PILGERN IN NORTHEIM

### GESCHLOSSEN?

Dann QR-Code scannen,  
Route als Heft oder  
Wanderkarte herunterladen.

Ein Gemeinschaftsprojekt  
des Ev.-luth. Kirchenkreises Leine-Solling  
und der Northeim Touristik

Raus aus dem Sessel und rein in die Wanderschuhe! Denn die sollten Sie auf jeden Fall anziehen, wenn Sie den neuen Northeimer Pilgerweg erleben wollen. Auf einer Gesamtstrecke von etwa 12 Kilometern können Sie besondere Orte in und um Northeim erkunden. Dazu gibt es jeweils einen kleinen, schriftlichen Impuls, der zum Nachdenken und Innehalten einlädt. Denn es geht nicht einfach nur darum, eine Wanderung zu machen, sondern auch darum, Geist und Seele zu füttern – um eine ganzheitliche Bewegung von Leib und Seele.

Die Wegbeschreibung zu den einzelnen Stationen gibt es zusammen mit den Textimpulsen gebündelt in einem kleinen Heft im praktischen Hosentaschenformat. Dieses wird in den Kirchengemeinden, in der Superintendentur am Entenmarkt sowie in der Touristinfo im Reddersen-Haus ausliegen. Dort startet auch der Rundweg, der sich über Rückingsallee, Fachbergweg, Wilhelmswiese und Wierterturm erstreckt und schließlich zurück in die Innenstadt führt.

Bestimmt ist etwas dabei, das Sie noch nicht gesehen haben, und wenn doch, dann sehen Sie es vielleicht auf der Wanderung mit anderen Augen. Mit Wasser, Zeit und einem Picknick im Gepäck lässt sich so sicher ein Tag füllen.

Wem die Gesamtstrecke zu lang ist, der kann auch Abkürzungen nehmen und einige Stationen auslassen. Die Wege sind zum großen Teil gut begehbar, für Kinderwagen, Rollstuhl und ähnliches allerdings nicht gänzlich geeignet, denn im Wald geht es auch mal steil bergauf oder über Stock und Stein.

Die Idee zu dem Projekt hatte Pastor Jens Gillner aus Hamburg mitgebracht. Dort gibt es einen ähnlichen Rundweg mit kleinen Denkanstößen, der durch den Hamburger Stadtpark führt. „Das wäre doch auch etwas für unsere Region“, schlug



**ANHALTEPUNKTE**  
Eine Gedankenwanderung

Gillner in einer Dienstrunde im Sommer letzten Jahres vor. Kurz darauf fand sich eine kleine Vorbereitungsgruppe zusammen, die sich dieses Projekt vornahm und in die Tat umsetzte. Die Finanzierung hat der Kirchenkreis Leine-Solling ermöglicht.

„Schon der ‚Weg zum Weg‘ war eine tolle Erfahrung, ist doch ein übergreifendes Projekt daraus geworden, bei dem sich sowohl die St. Sixti- und die Corvinus-Gemeinde als auch der Touristikverein Northeim e.V. beteiligt haben“, freut sich der Corvinus-Pastor. „Mit solchen gemeinschaftlichen Aktionen können wir etwas für unsere Stadt bewegen.“ Entstanden ist ein schöner „Gedankengang“ mit 21 „Anhaltepunkten“. Über Rückmeldungen freuen wir uns und wünschen fröhliches Piggern!



Folgende Personen haben in der "Pilgerrunde" mitgearbeitet (Probewandern inbegriffen): Pastorin Karin Gerken-Heise (St. Sixti), Dr. Jens Gillner (Corvinus), Vikarin Madleine Landré (St. Sixti), Kirchenvorsteher Dr. Christian Steigertahl (St. Sixti), Helvi Ritter (Touristikverein Northeim e.V.) und Grafikerin Sylvia Ernst ("BühneDrei").

Foto: Dr. M. Weskamp-Steigertahl

*Das Heft „Anhaltepunkte“ mit der Beschreibung des Pilgerweges ist im Pfarrbüro der Michaelis-Kirchengemeinde in Elvershausen erhältlich!*

## Das Interview



### **Sabine Schlatter**

ist für mich ein Urgestein in unserer Kirchengemeinde. In den 30 Jahren ihrer Kirchenvorstandstätigkeit hat sie die „Geschicke“ unserer Gemeinde sehr geprägt. Auch heute noch ist sie als Baubeauftragte als beratendes Mitglied immer da, wenn man sie braucht, und steht auch sonst gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Liebe Sabine, hier nun meine Fragen:

### ***Wo ist Dein Lieblingsplatz in Elvershausen?***

Eigentlich überall, allerdings finde ich den Blick vom Hopfenberg über das Rhumetal besonders schön.

### ***Womit hast Du Dein erstes Geld verdient?***

Mit Ausbildungsbeginn

### ***Was würdest Du gerne können?***

Manchmal möchte ich Gedanken lesen können.

### ***Worüber hast Du kürzlich gelacht?***

Mit meiner Freundin Giesela über Geschichten unserer Kinder

### ***Was hast Du als Letztes gelesen?***

Auf einem schwankenden Seil von Dorothea Speyer-Heise

### ***Was hast du für Hobbies?***

Fahrrad- und Motorradfahren mit meinem lieben Mann

### ***Wo machst du am liebsten Urlaub?***

Südtirol, Kroatien aber auch sehr gerne in Deutschland



**Was kannst Du an anderen Menschen überhaupt nicht leiden?**

Arroganz

**Welche Fernsehsendung verpasst Du nie?**

NDR Talkshow mit Barbara Schöneberger und Hubertus Meyer-Burckhardt

**Was kochst Du am liebsten?**

Da habe ich keine Vorlieben

**Welche Blume findest Du besonders schön?**

Freesien

**Wen würdest Du gerne mal treffen?**

Barack Obama

**Was war früher Dein liebster Schulfach?**

Deutsch

**Welchen Traum möchtest Du Dir erfüllen?**

Träume sind ja irgendwie „Wünsche“: Mein Wunsch ist, im Alter lange fit zu bleiben

**Was war Dein schönstes Geschenk?**

Mein Kind

**Mit was kann man Dich auf die Palme bringen?**

Wenn sich jemand mit fremden Federn schmückt.

**Wofür würdest Du mitten in der Nacht aufstehen?**

Wenn jemand Hilfe braucht.

**Welche Sache würdest Du auf der Welt verändern?**

Im Zuge des Klimawandels würde ich es gut finden, wenn alle Menschen versuchen, sich göttlich zu orientieren, global denken und regional handeln.

**Was möchtest du sonst über dich verraten?**

Ich bin zweimal gegen Corona geimpft und würde es immer wieder tun.



Im nächsten Gemeindebrief soll wieder ein Interview abgedruckt werden. Vielleicht spreche ich **SIE** an...

dass Elvershausen auch ein Glockenhäuschen hat? Bedingt durch die geografische Lage des Dorfes, das sich am Fuße der Berge durch das Tal schlängelt, sind die Glocken der St. Valentini-Kirche nicht überall gut zu hören. Deshalb schafften sich die Bewohner des Unterdorfs schon 1863 am Südhang des Hopfenberges, oberhalb der jetzigen Bushaltestelle, eine eigene Glocke mit einem

extra Glockenstuhl an.

Erst 1974 wurde hier eine elektrische Läuteanlage installiert. Bis dahin musste der Küster auf einem kleinen, steilen Pfad zum Glockenhäuschen gehen, um zu läuten. Eine halbe Stunde vor Beginn des Gottesdienstes läutet diese Glocke für das Unterdorf.

Ebenfalls auf dem Hopfenberg befindet sich der alte Friedhof. 1849 eingeweiht und schon 1910 wieder aufgegeben. Wahrscheinlich war es auf Dauer zu beschwerlich, den steilen Weg hinauf zu bewältigen, angeblich haben sich mindestens 12 Sargträger abgewechselt und der Sarg musste unterwegs mehrfach abgestellt werden. Unter der Regie von Pastor Rakette wurde dort 1950/51 das sehr verwilderte und abschüssige



Friedhofsgelände neu terrassiert und umgestaltet.

Wiederum oberhalb des alten Friedhofes befindet sich der Standort der ehemaligen Burg. Inzwischen nur noch eine Wiese, von einem weitgehend verfüllten Graben umgeben. Damals sicher eine strategisch günstige Lage für eine Burg, geschützt durch einen Steilhang und mit einem weiten Blick ins Rhumetal.





## Gemeinde(er)leben

### **Gemeinde braucht Leben!**

Eine Kirchengemeinde lebt vom Leben in der Gemeinde.

Also seien Sie dabei!

Zum Beispiel singt der St. Petri-Kirchenchor jeden Montag um 19:00 Uhr in der Kirche in Hammenstedt. Die Sängerinnen üben in Deutsch, Englisch oder auch mal Französisch oder Spanisch – der Chorleiter ist sehr kreativ und humorvoll, hält den „Hühnerhaufen“ aber auch mit einer gewissen Strenge zusammen... 1 ½ Stunden den Alltag von der Seele singen tut gut und gibt Kraft!

Unsere Gemeinde-/Seniorenkreise in den 4 Dörfern treffen sich 1x monatlich in den jeweiligen Dörfern zum Singen, Geschichten hören und erzählen oder einfach nur zum Neuigkeiten aus dem Dorf austauschen bei einer guten Tasse Kaffee und einem Stückchen Kuchen. Die Frage „Ab wann kann ich da hin?“ ist schnell beantwortet: Jedes Alter, jedes Geschlecht ist herzlich eingeladen!

Gerne möchten wir andere Gruppen „eröffnen“:

Eine Mutter-Kind-Gruppe gab es früher in fast jedem Dorf unserer Gemeinde. Leider sind alle Gruppen eingeschlafen. Kinder gibt es genug, einen Raum bieten die Orte auch, jedoch fehlt es leider an einer Gruppenleitung. Dabei gehört keine extra Ausbildung dazu, sondern einfach nur die Lust, sich mit anderen Müttern und Kindern aus der Gemeinde zu treffen, auszutauschen, zu spielen oder, oder, oder... Sogar einiges Spielzeug ist vorhanden, weiteres kann angeschafft werden. Der Kirchenvorstand bietet gerne und jederzeit Unterstützung an.



Kinder-Bastel-Nachmittage wurden bereits angeboten. Vielleicht kann sich daraus mit weiteren Engagierten eine feste Kindergruppe entwickeln, die gemeinsam singt, spielt, wandert...?

Dem Jugendraum der Pfarrscheune in Elvershausen kann auch wieder Leben eingehaucht werden. Interessierte Jugendliche können dort „abhängen“, spielen und Musik hören oder machen. Eine gute Alternative zum PC!

Treffen von Frauen „mittleren Alters“ zum Austausch von bestimmten Themen wie Achtsamkeit, Wechseljahre, etc. – alles ist machbar bei Tee oder Kaffee, Keks oder Kuchen – oder als Frauenfrühstück.

Ein Besuchskreis kann verabreden, ältere oder einsame Menschen zu besuchen. Gerade in Zeiten wie diesen haben viele erlebt, was Einsamkeit bedeutet...

Vielleicht können auch Projekte erarbeitet werden - also eine Sache beginnen, die nach einer Zeit dann abgeschlossen ist.

Es gibt sooo viele Möglichkeiten!

Haben Sie Lust gekriegt unsere Gemeinde zu (er)leben?

Dann setzen Sie sich gerne mit den Kirchenvorsteher:innen in Verbindung und verraten Sie Ihre Ideen.

Räumlichkeiten sind vorhanden und vor nötigen Anschaffungen schreckt der Kirchenvorstand bestimmt nicht zurück.

## Der neue Konfirmand\*innenjahrgang 2021/2022

Ende Mai 2021 konnten die neuen Konfirmand\*innen in zunächst Kleingruppen mit den Konfirmandenunterrichtstagen – kurz KUTA – in ihre Konfirmandenzeit starten. Zum ersten Gemeinde-KUTA trafen sich die Berkaer Konfirmand\*innen im Gemeindehaus von Berka, die Hammenstedter und Elvershäuser Konfirmand\*innen im Pfarrsaal in Elvershausen.

Beim ersten KUTA ging es vor allem darum sich kennenzulernen und sich auf den Begrüßungsgottesdienst vorzubereiten. Inhaltlich befassten sich die Jugendlichen mit dem Thema „Taufe“. Wer oder was gehört zu einer Taufe dazu? Was bedeutet die Taufe? Was hat die Taufe mit der Konfirmation zu tun? Das waren nur einzelne Fragen, die es zu beantworten galt.



Vor den Sommerferien kamen die Konfirmand\*innen aus Michaelis dann zum zweiten KUTA in der Corvinus-Kirche mit allen Konfirmand\*innen aus der Region zusammen. Auch hier wurde natürlich wieder thematisch gearbeitet und unsere Konfirmand\*innen hatten dabei einen kleinen Vorsprung. Es ging um die eigenen Stationen im Leben, unter anderem auch um die eigene Taufe. Nun freuen sich alle auf die weiteren KUTAs, die – hoffentlich – nach den Sommerferien wieder starten.

## Konfi-Tage in der Flambacher Mühle

Die legendären "KonfiTage" sind eine Konfirmand:innenfreizeit in den Herbstferien für Konfis aus Northeim und Umgebung. Es geht für sie in den wunderschönen Harz, zusammen mit einem motivierten Team aus ca. 50 Jugendlichen, die sie durch die spannende Zeit führen. Nach der Arbeit in den Kleingruppen und den spannenden Großprogrammunkten enden die Tage dort etwas ruhiger, mit einer gemeinsamen Abendandacht. Vier Tage voller Spiel, Spaß, Glaube, Musik, Gemeinschaft und Action! Abgerundet wird das Ganze mit der einzigartigen Abschlusspräsentation in der Sixti-Kirche, bei der die Konfis auf der Bühne präsentieren, was sie alles erlebt haben!

Die diesjährigen Konfi-Tage finden statt vom 17. – 20.10.2021.



## Anmeldung für die Jugendgottesdienste in der Northeimer Jugendkirche Corvinus

Aufgrund der großen Nachfrage und der daraus resultierenden Planungssicherheit für alle Beteiligten, ist es ab sofort für die monatlich stattfindenden Jugendgottesdienste erforderlich, dass eine **vorherige Anmeldung** erfolgt.

Dies ist ganz einfach möglich über die Internetseite:

**[jugendkirchenom.gottesdienst-besuchen.de](http://jugendkirchenom.gottesdienst-besuchen.de)**

Über den QR-Code gelangen Sie direkt dorthin.

Sie erhalten nach dem Abschicken des Formulars eine E-Mail mit einem Bestätigungslink.

Durch das Anklicken dieses Links bestätigen Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Anmeldung zum Gottesdienst wird verbindlich. Dies wird Ihnen in einer weiteren E-Mail bestätigt, in der

Sie auch einen Link zum Abmelden finden, falls Sie verhindert sein sollten. So kann Ihr Platz an andere Besucher\*innen vergeben werden. Unbestätigte Anmeldungen werden nach 2 Stunden gelöscht.

Weitere Infos: Evangelische Jugend Leine-Solling, Kirchenkreisjugenddienst, Jan Mönnich, Kirchplatz 7, 37154 Northeim, Tel.: 05551 – 3910, Email: [Ev.Jugend.Northeim@leine-solling.de](mailto:Ev.Jugend.Northeim@leine-solling.de)

A promotional graphic for youth services. It features a background of a church interior with a brick wall and a large wooden cross. The text is overlaid in bright green and yellow. The dates and times are listed in yellow, and the church name is in green.

**Jugendgottesdienste**  
**in der Corvinus-Kirche in Northeim**

<b>05.09.2021</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>03.10.2021</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>07.11.2021</b>	<b>18:00 Uhr</b>



Wir suchen immer noch einen

## **Küster (m/w/d)**

ca. 4 Wochenstunden

für unsere St. Martini Kirche in Berka

Der Küsterdienst umfasst ca. 4 Wochenstunden und beinhaltet die Betreuung von Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Kirche, das Reinigen und Schmücken der Kirche, sowie das Läuten bei Geburten, Sterbefällen und Trauerfeiern. Gottesdienste finden in Berka normalerweise 2 mal monatlich statt.

Die Stelle kann bei Bedarf auch gesplittet werden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes des Landes Niedersachsen.

Nähere Infos dazu gibt es bei Pastor Harald Möhle (05552 565) oder Birgit Helmold (05552 7292)





*Pastor Lars Peinemann, Foto privat*

## **Von der Schwäbischen Alb nach Katlenburg**

### **Lars Peinemann beginnt am 1. September als Pastor in Katlenburg**

Ab dem 1. September hat die Kirchengemeinde Katlenburg einen neuen Pastor: Lars Peinemann.

In Kirchheim unter Teck am Fuße der Schwäbischen Alb hat er sein Vikariat absolviert und kommt nun also nach Katlenburg, Suterode und Wachenhausen.

„Gemeinsam mit meiner Frau und unserer einjährigen Tochter komme ich nun zufälliger Weise zum ersten Mal in meinem Leben in eine Gegend, in welcher der Name ‚Peinemann‘ gar nicht mal so selten ist.

Manchmal findet man eben auch, ohne gesucht zu haben“, bemerkt der junge Pastor, der an der St. Johannes-Kirche in Katlenburg seine erste Pfarrstelle im Probendienst antritt.

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ Manchmal müsse er an diesen Vers aus dem dreizehnten Kapitel des Hebräerbriefes denken, wenn er gebeten werde, sich vorzustellen. „Nicht ich suche für mich, sondern ‚wir suchen‘. Das ist es, was mich immer wieder neu motiviert, mich für die Gemeinschaft der Kirche einzusetzen“, erklärt der 29-Jährige. Gemeinsam mit der Gemeinde Formate zu entwickeln, Gottesdienste zu gestalten, in die Gesellschaft hineinzuwirken: das macht für ihn Kirche aus. Da zu sein füreinander und für die verschiedenen Generationen in unterschiedlichen Gottesdienstformaten, auf Freizeiten und Ausflügen, in Gruppen und Kreisen, bei Taufe und Hochzeit: das ist für ihn gelebtes Christentum.

Lars Peinemann erklärt abschließend: „Diese Stadt zu suchen, in denen alle gemeinsam nach dem Besten streben, diese Stadt mit ihnen zu suchen und probeweise neue Wege dorthin zu begehen, darauf freue ich mich, wenn ich nun zu Ihnen als Ihr Pastor kommen darf.“

Die Ordination von Lars Peinemann findet am Samstag, 25. September, um 14 Uhr in der St. Johannes-Kirche in Katlenburg durch die neue Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder statt.

*Text: Mareike Spillner*

# KINDERSEITE

## Mäuschen - Jagd

In dieser alten Küche haben sich 7 kleine Mäuschen versteckt.  
Kannst du sie finden?





durch die Michaelis-Kirchengemeinde im Rhumetal  
**vom 13. September - 17. September 2021**

**Abgabestelle(n):**

Pfarrscheune  
Dorfstraße 15, 37191 Elvershausen

Kirchturm  
Kirchplatz 8, 37191 Berka

Kirche  
Pfarrweg, 37154 Hammenstedt

Kapelle  
Köhlerstraße, 37520 Marke

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

■ **Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

□ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte o. stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!**





Pfarrbüro	Pastor
<p>Ina Grote, Pfarrsekretärin  Dorfstr. 15, Elvershausen  37191 Katlenburg-Lindau  Tel.: 05552/565 Fax: 05552/709745  Mail: ina.grote@evlka.de  kg.michaelis.rhumetal@evlka.de  mittwochs 15:00 – 18:00 Uhr</p>	<p>Pastor Harald Möhle  Dorfstr. 15, Elvershausen  37191 Katlenburg-Lindau  Telefon: 05552/565  Mail: harald.moehle@evlka.de  Sprechzeiten: nach Absprache</p>
	<p><b>Vikarin</b></p> <p>Vikarin Vanessa Bethe  August-Jahn-Str. 4  37154 Northeim  Telefon: 05551/4093419  Mail: vanessa.bethe@evlka.de</p>
Kirchenvorstand	Kirchenmusiker/innen
<p><b>Vorsitzende:</b></p> <p><b>Birgit Helmold      05552/7292</b>  Ansprechpartner in den Ortschaften:</p> <p><b>Ber</b> Birgit Helmold      05552/7292  <b>Elv</b> Ina Grote      05552/7822  <b>Ham</b> Heidi Wandt      05551/4723  <b>Mar</b> Lars Albrecht      05552/999085</p>	<p><b>Elv</b> Wolfgang Kiel  Kiel_kirchenmusiker@web.de  Friederike Schmidt 05552/1336</p> <p><b>Ham</b> Friederike Heimerl  05551/908909  Gitarrenband „music people“:  Gabi Niethus      05551/64713</p> <p><b>Mar</b> Wolfgang Kiel</p>
Küster/innen	Seniorenkreise
<p><b>Ber</b>  <b>Elv</b> Ingelore Dempewolf  05552/1037  <b>Ham</b> Ilca Dlugos      05551/4092267  <b>Mar</b> Edelgard Kokoscha  05552/684</p>	<p><b>Ber</b> Gitta Meier      05552/1460  <b>Elv</b> Friederike Schmidt      05552/1336  <b>Ham</b> Hannelore Köchermann  05551/8783  <b>Mar</b></p>

## Gottesdienste im September 2021

Unsere Gottesdienstplanungen stehen unter Vorbehalt. Je nachdem, wie sich die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen entwickeln, kann es kurzfristig zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen. Wir informieren Sie dann darüber über die Tageszeitung und im Internet (Adressen siehe letzte Seite).

<b>So.</b>	<b>05.</b>	<u>14. So. n. Trinitatis</u> 10:00 <b>Elv</b> Gottesdienst	(Vn. Bethe)
<b>So.</b>	<b>12.</b>	<u>15. So. n. Trinitatis</u> 09:30 <b>Ham</b> Gottesdienst 11:00 <b>Ber</b> Gottesdienst	(Vn. Bethe) (Vn. Bethe)
<b>So.</b>	<b>19.</b>	<u>16. So. n. Trinitatis</u> 10:00 <b>Elv</b> Gottesdienst	(Präd. Bohnert)
<b>So.</b>	<b>26.</b>	<u>17. So. n. Trinitatis</u> 09:30 <b>Ber</b> Gottesdienst 11:00 <b>Ham</b> Gottesdienst	(P. Möhle) (P. Möhle)

### MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2021

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. Haggai 1,6



## Gottesdienste im Oktober 2021

Unsere Gottesdienstplanungen stehen unter Vorbehalt. Je nach dem, wie sich die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen entwickeln, kann es kurzfristig zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen. Wir informieren Sie dann darüber über die Tageszeitung und im Internet (Adressen siehe letzte Seite).

<b>So.</b>	<b>03.</b>	<u>Erntedankfest</u>		
		09:30 <b>Mar</b>	Gottesdienst m. Abendmahl	(P. Möhle)
		11:00 <b>Elv</b>	Gottesdienst m. Abendmahl	(P. Möhle)
<b>So.</b>	<b>10.</b>	<u>Erntedankfest</u>		
		09:30 <b>Ham</b>	Gottesdienst m. Abendmahl	(Vn. Bethe)
		11:00 <b>Ber</b>	Gottesdienst m. Abendmahl	(Vn. Bethe)
<b>So.</b>	<b>17.</b>	<u>20. So. n. Trinitatis</u>		
		10:00 <b>Elv</b>	Gottesdienst	(P. Möhle)
<b>So.</b>	<b>24.</b>	<u>21. So. n. Trinitatis</u>		
		11:00 <b>Ham</b>	Gottesdienst	(Vn. Bethe)
		18:00 <b>Ber</b>	Taizé-Gebet	(P. Möhle)
<b>So.</b>	<b>31.</b>	<u>Reformationstag</u>		
		17:00 <b>Elv</b>	Reformations-Gottesdienst	(P. Möhle)

### MONATSSPRUCH OKTOBER 2021

Lasst uns aufeinander  
achthaben und einander  
anspornen zur Liebe und  
zu guten Werken.

Hebräer 10,24



## Gottesdienste im November 2021

Unsere Gottesdienstplanungen stehen unter Vorbehalt. Je nach dem, wie sich die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen entwickeln, kann es kurzfristig zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen. Wir informieren Sie dann darüber über die Tageszeitung und im Internet (Adressen siehe letzte Seite).

<b>So.</b>	<b>07.</b>	<u>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</u> 11:00 <b>Ham</b> Examen-gottesdienst (Vn. Bethe)
<b>So.</b>	<b>14.</b>	<u>Volkstrauertag</u> 09:00 <b>Elv</b> Gottesdienst (P. Möhle) 10:00 <b>Ber</b> Gottesdienst (P. Möhle) 11:00 <b>Mar</b> Gottesdienst (P. Möhle) 14:00 <b>Ham</b> Gottesdienst (P. Möhle)
<b>So.</b>	<b>21.</b>	<u>Ewigkeitssonntag</u> 09:30 <b>Elv</b> Gottesdienst m. Abendmahl (P. Möhle) 11:00 <b>Ber</b> Gottesdienst m. Abendmahl (P. Möhle) 15:00 <b>Ham</b> Gottesdienst m. Abendmahl (P. Möhle)
<b>Sa.</b>	<b>27.</b>	<u>Vorabend des 1. Advent</u> 14:30 <b>Ham</b> Andacht zum Adventstreff (P. Möhle)
<b>So.</b>	<b>28.</b>	<u>1. Advent</u> 10:00 <b>Mar</b> Gottesdienst (P. Möhle)

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2021

Der Herr aber richte  
eure Herzen aus auf die  
Liebe Gottes und auf  
das Warten auf Christus.

2. Thessalonicher 3,5





# Gemeinde(er)leben

## Kinder und Jugend

**KUTa 3:** 25.09.2021, 10:00 - 15:00 Uhr, Corvinus-Kirche NOM

**KUTa 4:** 20.11.2021, 10:00 - 15:00 Uhr, Corvinus-Kirche NOM

**KonfiTage:** 17. - 20.10.2021, Flambacher Mühle

**KonfiTage-Präsentation:** 06.11.2021, Sixti-Kirche NOM

**Jugendgottesdienste:**

05.09., 03.10., 07.11., jeweils um 18:00 Uhr, Corvinus-Kirche NOM

## Erwachsene und Senioren

**Ber** Gemeindenachmittag: 02.09., 07.10., 04.11., 15:00, Gemeindehaus

**Elv** Gemeindenachmittag: 09.09., 14.10., 11.11., 15:00, Pfarrhaus

**Ham** Gemeindenachmittag: 21.09., 19.10., 16.11., 15:00, St. Petri-Raum

## Musik

**Ham** St. Petri-Chor: montags, 19.00 Uhr, St. Petri-Raum

**Ham** Music People: dienstags, 19.30 Uhr, St. Petri-Raum

Die Treffen der Gruppen und Kreise stehen unter Vorbehalt. Je nachdem, wie sich die Inzidenzzahlen und die damit verbundenen Einschränkungen entwickeln, kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. Wir informieren Sie darüber in der Tageszeitung, im Internet oder die Gruppenleiterinnen.



### Unsere Kirchauftritte im Internet:

**Website:** michaelis-im-rhumetal.wir-e.de

**Facebook:** Michaelis im Rhumetal

**Instagram:** berg\_und\_tal\_fahrt

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstands der Michaelis-Kirchengemeinde im Rhumetal, Pfarramt, Dorfstr. 15, Tel. 05552-565, Fax: 05552-709 745,

E-Mail: KG.Michaelis.Rhumetal@evlka.de

Druck: GemeindebriefDruckerei; Auflage 1210 Stück